

Keine Frist mehr verpassen

SOFTWARE Mit einer digitalen Vertragsaktenlösung behält die Gasag Überblick über die Vielzahl an Verträgen mit ihren Dienstleistern. Das Risiko, wichtige Termine zu versäumen, sinke somit gegen Null

–BERLIN– Die Gasag Berliner Gaswerke Aktiengesellschaft gilt als größtes kommunales Gasversorgungsunternehmen in Westeuropa. Ihr IT-Betrieb ist komplett ausgelagert: an zwei Rechenzentrums-Betreiber und darüber hinaus an etwa 40 unabhängige Anbieter verschiedener IT-Dienst- und Serviceleistungen. Die Verträge, die die Geschäftsbedingungen zu diesen IT-Firmen regeln, verwaltete die Gasag bislang ausschließlich in ihrem SAP-System und mittels Papierakten. Je mehr Dienstleister es im IT-Bereich jedoch wurden, umso nötiger war eine Lösung, die die Vertragsbeziehungen weiter transparent dokumentieren würde. Der Gasversorger entschied sich für »forcontract«, ein Produkt des Leipziger Softwarehauses Forcont Business Technology GmbH. Es handelt sich um eine digitale Vertragsmanagement-Lösung, die sich per Schnittstelle mit SAP verknüpfen lässt.

Bislang bewahrte die Gasag ihre Verträge als Papierdokumente in Aktenordnern auf. Bei zusätzlichen Bestellungen der IT-Abteilung druckte der IT-Verantwortliche diese Dokumente – die zuvor im SAP-System generiert und vom Einkauf ausgelöst wurden – aus und heftete sie manuell zum zugehörigen Rahmenvertrag ab. »Bei einem begrenzten Volumen an Verträgen funktioniert dieses System noch«, sagt *Ronny Stamm*, Leiter IT-Konzernstrategie. »Als jedoch klar wurde, dass die Zahl der Dienstleister deutlich zunehmen würde, stand fest: Wir benötigen eine automatisierte Fristenkontrolle, die die verantwortlichen Mitarbeiter rechtzeitig darauf aufmerksam macht, wenn eine wichtige Frist abläuft.«

Alles im Blick|Die Webanwendung erlaubt eine zentrale, digitale Ablage sämtlicher Verträge, einschließlich dazugehöriger Dokumente wie Bestellformulare,

Korrespondenz und Notizen. Über eine Startseite gelangen die Mitarbeiter in verschiedene Bereiche: So erhalten sie beispielsweise in einem persönlichen Bereich einen Überblick über anstehende Termine sowie über kürzlich angesehene oder bearbeitete Dokumente.

In einem anderen Bereich gibt es eine Übersicht über sämtliche Vertragsakten. Jede einzelne Akte stellt alle vertragsrelevanten Daten und Dokumente bereit – so etwa Informationen über Gegenstand, Partner, Beziehungen, zuständige Abteilung, verantwortliche Mitarbeiter, Fristen, Berechtigungen – und natürlich den Vertrag selbst.

Eine Suche von Vertragsakten ist sowohl per Volltext als auch per Filter über den Bereich Katalog möglich. Ein Rollen- und Rechtssystem gewährleistet, dass nur berechtigte Benutzer den jeweiligen Zugriff erhalten. »Mit der digitalen Vertragsakte haben wir eine viel bessere Kontrolle über unsere Verträge gewonnen«, bilanziert Stamm.

Besonders die automatische Fristenkontrolle erleichtert das Management der Vertragsbeziehungen enorm: »Vor Ablauf einer Frist erhält der zuständige Mitarbeiter rechtzeitig eine Erinnerung per Mail, bei wiederholtem Nicht-Reagieren wird auch der Zweitverantwortliche benachrichtigt. Damit sinkt das Risiko, einen wichtigen Termin zu versäumen, gegen Null.«

Zum Vorteil für alle Bereiche|Davon sollte nicht nur die IT-Abteilung profitieren, sondern auch alle anderen Unternehmens-Bereiche. Forcont entwickelte daher eine Schnittstelle zum SAP MM-Modul. Damit lässt sich der gesamte Prozess von der Bestellanforderung an den Einkauf bis zum unterschriebenen Vertrag vollständig dokumentieren. Denn im Beschaffungsprozess fallen eine Reihe von Dokumenten

an, bis es zum eigentlichen Vertragsabschluss kommt. Dazu gehören Angebote, Kosten-/Nutzenanalysen, Bestellungen, Auftragsbestätigungen sowie interne Projektverträge.

Bisher waren all diese Dokumente an verschiedenen Stellen abgelegt: im optischen Archiv, in der SAP-Datenbank, und schriftliche Korrespondenz befand sich häufig auch nur im E-Mail-Posteingang der jeweiligen Mitarbeiter oder in Papierordnern. Allein für die direkt betroffenen Fachabteilungen war es daher schon mühsam, die Übersicht über bestehende und zu schließende Vertragsverhältnisse zu behalten. Noch schwerer hatten es die Rechtsabteilung und das Controlling, wenn es darum ging, Vertragsabschlüsse juristisch zu begleiten, eventuelle Risiken von Verträgen einzuschätzen und deren Wirtschaftlichkeit für das Unternehmen zu bewerten. Dank der Schnittstelle werden laut der Gasag heute viele in SAP gebuchte Bestellungen automatisch mit dem Vertragsmanagement verknüpft. Aber auch Dokumente außerhalb von SAP lassen sich demnach mit wenigen Klicks manuell ins Vertragsmanagement einstellen. Neben der Akte selbst gehören dazu beispielsweise Informationen zum Vertragspartner.

Auch mobil möglich|Mit dem digitalen Vertragsmanagement besitzt die Gasag nun ein unternehmensweit einheitliches System zur Bearbeitung, Überwachung, Auswertung und sicheren Ablage von Verträgen. Einige Führungskräfte und die IT-Abteilung können Forcontract neuerdings auch unterwegs nutzen: Mit der dazugehörigen iOS-App lassen sich Vertragsakten auch auf dem iPad suchen, ansehen und bearbeiten.